

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 11 Tierschutzgesetz (TierSchG) zum Betrieb einer gewerbsmäßigen Hundeschule

Wichtiger Hinweis:

Sollten Sie im Fachgespräch nicht die erforderlichen Kenntnisse für alle von Ihnen ausgewählten Tätigkeitsfelder nachweisen, muss Ihr Antrag komplett abgelehnt werden. Beschränken Sie sich deshalb bitte in Ihrem Antrag auf von Ihnen benötigte Tätigkeitsfelder, für welche Sie die erforderlichen Kenntnisse vorweisen können.

- Einzeltraining
- Gruppentraining
- Welpengruppen
- Junghundeausbildung
- Grundgehorsamsausbildung für Familienhunde (z.B. Leinenführigkeit, Rückruf, Sitz und Platz)
- Vorbereitung auf die Begleithundeprüfung
- Obedience (Rally Obedience)
- unerwünschtes Verhalten (z.B. Bellen, Anspringen)
- Angst bedingte Verhaltensprobleme
- aggressives Verhalten gegen Menschen und andere Hunde
- unerwünschtes Jagdverhalten (Anti-Jagd-Training)
- Stereotypen/Zwangsverhalten
- Verhaltensberatung
- Longieren
- Agility
- Fährtenarbeit
- Mantrailing
- Dummy-Training
- Objektsuche
- Clicker-Training
- Dog-Dancing
- Treibball/ Boomerball
- Fly-Ball/ Hunde-Frisbee
- Crossdogging/ Zughundesport
- Breitensport/ Turnierhundesport
- Such- und Apportierübungen
- Trick- und Spaßübungen
- Spezialhundeausbildung (z.B. Rettungshunde, Blindenführhunde, Jagdhundeausbildung)

Vorbereitung von Hunden und ihre Besitzer auf die Wesens- und Sachkundeprüfung (Gefahrenabwehrverordnung)

Durchführung von Seminaren für Hundehalter
- Bitte geben Sie die Themengebiete der Seminare an:

weitere Tätigkeitsfelder

- Bitte geben Sie umfassend alle weiteren vorstehend nicht aufgeführten Tätigkeitsfelder an:

Antragsteller:

Nachname: Geburtsname:

Vorname: Geburtsort:

PLZ, Wohnort: Geburtsdatum:

Straße, Hs-Nr.: Staatsangehörigkeit:

Tel.-Nr.: E-Mail:

Anschrift der Einrichtung:

wie Antragsteller

PLZ, Wohnort:

Straße, Hs-Nr.:

Verantwortliche Person:

wie Antragsteller

Nachname: Vorname:

PLZ, Wohnort:

Straße, Haus-Nr.:

Berufliche Qualifikation:

Nachweise (z. B. beglaubigte Abschrift von Zeugnissen):

Art und Anzahl der Tiere, deren Aufnahme/Haltung beabsichtigt ist:

Anzahl der Tiere: Art der Tiere:

Wird die beantragte Tätigkeit bereits ausgeführt?

nein ja, seit dem

Dem Antrag werden beigefügt:

- Lageplan
- Grundrisskizze der Betriebsräume bzw. der Haltungseinrichtungen.
- Führungszeugnis der Belegart „0“ wurde bei der zuständigen Stadt/Gemeindeverwaltung beantragt.
- Konzept

Ich versichere, die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Mir ist bekannt, dass die Genehmigung / Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn meine Angaben nicht der Wahrheit entsprechen und dass mit der beantragten Tätigkeit erst nach Erteilung der Genehmigung / Erlaubnis begonnen werden darf.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift und ggf. Stempel des Antragstellers)